

Auswertung Verkehrszählung Rogahner Straße / Knotenpunkt Schulzenweg/ Breite Straße

Im Zuge der Beantwortung einiger Fragen des Ortsbeirates Görries aus der Sitzung vom 25.02.2015 wurde eine Verkehrszählung am Knotenpunkt Rogahner Straße / Schulzenweg / Breite Straße zugesagt. Diese Verkehrszählung wurde am 03.06.2015 vom Amt für Verkehrsmanagement durchgeführt.

Der Ortsbeirat bemängelt eine spürbare Zunahme der Verkehre seit dem Abriss der Stadionbrücke. Des Weiteren wird der Anteil des Schwerverkehres als zu hoch empfunden. Als Vergleichsdaten wird eine Verkehrszählung vom 21.04.2014, also vor dem Abriss der Stadionbrücke herangezogen. Daraus ergeben sich folgende Ergebnisse:

Rogahner Straße		21.04.2014	03.06.2015
Abschnitt Schulzenweg bis Ostorfer Ufer - stadteinwärts	Fahrzeuge pro Tag	5.580	5.470
		Abnahme um 2,0%	
Abschnitt Ostorfer Ufer bis Schulzenweg - stadtauswärts	Schwerverkehr pro Tag	100	90
		Abnahme um 10,0%	
Abschnitt Ostorfer Ufer bis Schulzenweg - stadtauswärts	Fahrzeuge pro Tag	5.750	6.150
		Zunahme um 6,5%	
Abschnitt Ostorfer Ufer bis Schulzenweg - stadtauswärts	Schwerverkehr pro Tag	150	110
		Abnahme um 26,7%	

Für den DTV (Durchschnittlicher Tagesverkehrswert) des kompletten Streckenquerschnittes ergeben sich folgende Ergebnisse:

DTV	21.04.2014	03.06.2015
	11.330 Fahrzeuge pro Tag	11.620 Fahrzeuge pro Tag
	Zunahme um 2,5%	

Schwerverkehr	21.04.2014	03.06.2015
	250 Fahrzeuge pro Tag	200 Fahrzeuge pro Tag
	Abnahme um 20%	

Der Schwerverkehrsanteil wurde von 2,2% auf 1,7% verringert.

Fazit:

Die Verkehrsbelastung des gesamten Querschnittes auf der Rogahner Straße im Abschnitt zwischen Ostorfer Ufer und Schulzenweg ist im Zeitraum von 2014 bis 2015 um 2,5% angestiegen.

Der Schwerverkehr hingegen ist in diesem Zeitraum um 20% zurückgegangen. Anteilig an der Gesamtverkehrsbelastung ist dies ein Rückgang von 0,5%.

Zusätzlich wurde im Zuge der Zählungen festgestellt, dass die Verkehrsbelastung in der Breiten Straße von 1.780 auf 1.540 Fahrzeuge pro Tag (Rückgang um 13%) und im Schulzenweg von 1.440 auf 1.350 Fahrzeuge pro Tag (Rückgang um 6,3%) verringert wurde.